



Schweizer
Paraplegiker
Stiftung

Fondation
suisse pour
paraplégiques

Fondazione
svizzera per
paraplegici

Swiss
Paraplegics
Foundation

MEDIENMITTEILUNG

Heidi Hanselmann ist neue Präsidentin der Schweizer Paraplegiker-Stiftung

Nottwil, 16. März 2020 – Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung hat Heidi Hanselmann zur neuen Präsidentin ernannt. Sie tritt die Nachfolge von Daniel Joggi an, der das Amt nach zehn Jahren abgeben wird. Zudem wurden zwei neue Stiftungsrätinnen gewählt.

Heidi Hanselmann übernimmt per 1. Juni 2020 das Präsidium der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS). Der aus Altersgründen abtretende Daniel Joggi war über dreissig Jahre für die Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG) tätig, davon zehn als Stiftungsratspräsident. Mit einer breit abgestützten Gesamtstrategie hat er klare Grundlagen für die weitere Unternehmensentwicklung geschaffen. Unter Joggi sind viele bedeutende Erneuerungen umgesetzt worden, die das Leistungsnetz der SPG auf die Zukunft ausgerichtet haben. Ende April tritt der 70-jährige Romand zusammen mit zwei weiteren Stiftungsräten zurück. Das Auswahlverfahren für die Nachfolge der zurückgetretenen Mitglieder startete im Herbst 2019.

Die 58-jährige Heidi Hanselmann aus Walenstadt sitzt seit 16 Jahren in der St. Galler Regierung. Bis zum Ende ihrer Amtsdauer im Mai 2020 bekleidet die SP-Politikerin das höchste Amt als Regierungspräsidentin. Seit 2005 ist die studierte Logopädin zudem im Vorstand der kantonalen Gesundheitsdirektoren der Schweiz (GDK) tätig; seit letztem Jahr als Präsidentin. «Den nachhaltigen Erfolg der Schweizer Paraplegiker-Gruppe sicherzustellen, bedeutet für mich eine herausfordernde aber auch sehr wertvolle Aufgabe», sagt die designierte Stiftungsratspräsidentin. «Mir ist wichtig, neue Tendenzen frühzeitig zu erkennen, weitere Entwicklungen zu initiieren und die damit verbundene Umsetzung zu ermöglichen.» Die SPS freut sich, mit Heidi Hanselmann eine kompetente und erfahrene Führungspersönlichkeit für dieses Amt gewonnen zu haben.

Manuela Leemann und Isabelle Lamontagne-Müller neu im Stiftungsrat

Nebst Daniel Joggi verlassen auch Vizepräsident Luca Stäger und Christian Betl den Stiftungsrat. Stäger war seit 2014, Betl seit 2009 im Stiftungsrat engagiert. Der zurückgetretene Präsident Daniel Joggi dankt den beiden für ihren langjährigen und grossen Einsatz für die SPS. Als Ersatz wurden Manuela Leemann und Isabelle Lamontagne-Müller gewählt. Leemann ist Rechtsanwältin und arbeitet als juristische Mitarbeiterin bei der Direktion des Innern in Zug. Die 38-jährige Zugerin ist nebenberuflich als Vorstandsmitglied von Pro Infirmis Schweiz aktiv. Lamontagne-Müller ist Geschäftsführerin der Schweizerischen Pädiatrischen Onkologie Gruppe (SPOG). Die 55-Jährige ist studierte Pharmazeutin und lebt zusammen mit ihrer Familie in Thun. Beide neu gewählten Mitglieder sind querschnittgelähmt und stärken dadurch im Rat die Sicht der Betroffenen.

Stiftungsrat der Schweizer Paraplegiker-Stiftung

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der SPS. Seine Hauptaufgabe besteht darin, die organisatorischen und wirtschaftlichen Leitplanken für eine erfolgreiche Tätigkeit der Stiftung als Trägerin eines umfangreichen Leistungsnetzes für Querschnittgelähmte zu setzen. Weiter stellt sie die erfolgreiche Führung aller Unternehmen der SPG sicher.

Der Stiftungsrat der SPS setzt sich ab 1. Juni 2020 neu aus folgenden Personen zusammen: Heidi Hanselmann (Präsidentin), Jacqueline Blanc, Heinz Frei, Aline Isoz, Barbara Moser Blanc, Kuno Schedler, Martin Werfeli, Manuela Leemann und Isabelle Lamontagne-Müller. Direktor der Schweizer Paraplegiker-Stiftung ist Joseph Hofstetter.

Weitere Informationen

Martin Steiner, Projektleiter Medien und Publikationen, Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Telefon 041 939 61 06, martin.steiner@paraplegie.ch, www.paraplegie.ch

Bildmaterial

Das Bild im Anhang ist zur freien Verwendung bei der Veröffentlichung dieser Mitteilung vorgesehen. Das Urheberrecht besitzt die Schweizer Paraplegiker-Stiftung.



Heidi Hanselmann wird nach Daniel Joggi Präsidentin der Schweizer Paraplegiker-Stiftung.

Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung

Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) gehört zu den grössten gemeinnützigen Solidarwerken unseres Landes. Die Schweizer Paraplegiker-Gruppe umfasst ein integrales Leistungsnetz für Menschen mit Querschnittlähmung. Die Verknüpfung lückenloser Dienstleistungen von der Unfallstelle über die medizinische Versorgung, Rehabilitation bis zur lebenslangen Begleitung und Beratung ist einzigartig. 1,8 Mio. Personen sichern mit ihrer Zugehörigkeit zur Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung eine tragfähige finanzielle Basis für die Tätigkeit dieses Solidarwerks. Rund 1'800 Mitarbeitende setzen sich täglich für die Erfüllung ihrer anspruchsvollen Aufgaben ein. Die SPS wurde 1975 von Dr. med. Guido A. Zäch gegründet. Mehr Infos gibt es unter www.paraplegie.ch.

[Erklärvideo Schweizer Paraplegiker-Gruppe](#)